

Søde fristelse ~ dødssynd

Von Xzenia

Hier ist nun meine überarbeitete Version.

Ich vermute das Satzzeichen falsch gesetzt wurden und bitte deshalb schon mal um Verzeihung. Ich hoffe dennoch das euch die Version zusagt. ^^

Hier ist eine Version vom Lied [link href="http://www.youtube.com/watch?v=QvzAMDB99_A"]http://www.youtube.com/watch?v=QvzAMDB99_A[/link]

LG Momo^^

Kekse Hinstell

Eines Nachts verlief sich ein Engel in einer Stadt, er hatte eine kreuzförmige Spange im Haar, nicht wissend, wo er war, tat ihm alles weh, hoffnungslos sackte er zu wissend, wo er war, er sah hoch und blicke in die blauen Augen eines blond haarigen jungen Mannes, welcher ihm lächelnd die Hand gab, der Engel sah in die blauen Augen des Mannes und verlor sich in ihnen, in dem Engel kam ein Gefühl, auf welches er nicht kannte und dennoch kannte er es, liebe, doch Engel war es verboten liebe zu empfinden vor allem für Menschen, doch der Engel gab sich der Sünde hin, er wollte den Mann lieben, so kostete er die süße Frucht, doch als er den Mann küssen wollte und ihm seine Gefühle gestand, wies dieser den Engel nur ab er zeigte dem Engel einen Verlobungsring der Engel wusste, was das hieß, sein Geliebterentschied sich zu, heiraten. Der verlobte war mit seinem Partner so in die Hochzeitsvorbereitungen vertieft, dass er den Engel gar nicht mehr wahrnahm, dem Engel zerriss es das Herz, weinend brach er zu Boden, fluchend, rief den Teufel an und wurde erhört, er wünschte sich ein Mensch zu sein, der Wunsch wurde ihm erfüllt, der Teufel gab ihm eine Pistole mit, welcher sich der Engel das Leben nahm. Am Tag der Hochzeit ging der Verlobte durch die Straßen, wusste, nicht wohin er will, als er stolperte und fiel, er sah hoch in die violetten Augen eines weiß haarigen violetten Mannes, welcher ihm die Hand reichte. Die Augen wirkten magisch auf den verlobten und so verlor er sich im violett, er nahm die Hand des Jüngeren und floh mit ihm. Er ließ alles hinter sich bei seiner Flucht, er stellte sich in Gedanken schon darauf ein ewig bei dem weiß haarigen zu bleiben. Er fühlte ein Gefühl welches er noch nie zu vor so intensiv gespürt hatte so kostete er die süße Frucht und gab sich ihr hin. Der weiß haarige gab dem Mann einen Ring und schwor ihm alles für ihn zu tun und ihm ein glückliches Leben zu schenken, der Mann war behielt die Worte in Erinnerung den sie waren das

schönste, was er sich vorstellen konnte. Eines Tages doch sollte er die Sünde büßen, den die Kugel eines Geschosses bohrte sich tief in die Brust des Mannes, welcher zu Boden fiel, die Waffe in den Händen eines vor Wut weinenden Erzengels, er hasste den Mann der ihm seinen Engel nahm und diesen dann verriet, der Erzengel ging. Wenig später kniete der weiß haarige neben dem Toten und weinte, er sprach: „Mein geliebter, eiskalt, meine Sünde soll mit deinem Tod gestraft werden? So will ich für dich mein Leben geben, damit du lebst, wie ich es dir schwor.“ Der Teufel hörte den Jungen und willigte ein, der Junge verwandelte sich zurück in den Engel, sein geliebter öffnete die Augen und sah in das Gesicht seines Engels, nun begriff er, der Engel gab ihm einen letzten Kuss auf die Stirn und verschwand, hinterließ nur eine schwarze Feder, der Mann nahm die Feder und weinte, den er wusste nun hat er sie beide endgültig verloren. Doch dem Engel wurde noch eine zweite Chance gewährt, doch nur wenn diese Sünde kein zweites Mal geschehe.

-Ende-

Ich hoffe es hat euch gefallen, über Rückmeldungen würde ich mich sehr freuen.